



Die Wandergruppe 1 auf dem Weg zur Burg Werenwag. Wanderführer Hubert Stehle wartete mit interessanten Infos zu Wald und Natur auf.

FOTO: METZGER

Jahresschlußwanderung im Oberen Donau-Gau

Über 50 Albverein-Wanderfreunde trafen sich beim Talhof

SIGMARINGENDORF - Es ist eine gute Tradition, das Wanderjahr im Oberen Donau-Gau mit einer Jahresschlußwanderung aller Ortsgruppen ausklingen zu lassen. In diesem Jahr hatte die OG Hausen i. T. zu dieser Wanderung eingeladen und über 50 Wanderfreunde trafen sich am Talhof in Langenbrunn bei Beuron. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und nach anfänglichen Morgennebeln tat sich pünktlich zum Start der Himmel auf und bei winterlichen Temperaturen strahlte die Sonne übers Obere Donautal.

Der OG-Vorsitzende Hubert Stehle und der Gauvorsitzende Claus Bayer begrüßten gemeinsam die Wanderschar und kündigten 2 getrennte Wanderungen an. Gruppe 1, die etwas anspruchsvollere Wanderung unter Führung von Hubert Stehle, führte ins Finstertal und übers Kalktälchen zum Aussichtspunkt Korbfelsen, direkt über dem Talhof. 220 Höhenmeter und ca. sieben Kilometer waren zu bewältigen. Von dort hatte man eine tolle Rundumsicht ins Tal und zur Burg Werenwag. Ein Stamperl als Gipfelschnaps durfte nicht fehlen. Der weitere Wanderweg führte direkt zur Burg und über die Schneefelder zum Aussichtspunkt Echo-Felsen, den einige mutige Wanderer bestiegen.

Der Abstieg erfolgte in Waldeptappen zum Bahnhof Hausen und zum Talhof zurück. Unterwegs

wartete Hubert Stehle mit seinem großen Wissen zu Wald und Natur auf und gab interessante Infos an die Gruppe ab. Inzwischen war auch die Gruppe 2 zu einer bequemen Wanderung unter Führung von Monika Blum von der OG Hausen aufgebrochen. Die Wanderung führte vom Talhof aus entlang links der Donau mit einem schönen Blick auf die Werenwag nach Hausen. Dazwischen erfolgte ein kurzer Vortrag über die erfolgreiche Wiederpflanzung der Schwarzpappel durch die OG Hausen.

Nach Überquerung der Brücke Hausen erfolgte eine kurze Rast auf dem Wanderparkplatz mit einem Aufwärmkaffee von Monika. Danach ging es auf dem Donauradweg zurück zum Ausgangspunkt. Dort wartete das bewährte Talhofsteam bereits mit Kaffee und Kuchen sowie mit selbst gebackenen Denntele auf und man kam sofort miteinander ins Gespräch und tauschte die neuen Wanderpläne der OG untereinander aus.

Gauvorsitzender Claus Bayer begrüßte zur Freude aller den anwesenden Ehrengauobmann Willi Rössler und lud noch in diesem Jahr zur 50. Gau-Wanderwoche am „Wanderbaren Edersee“, vom 24. bis 29. September, ein. Anmeldungen und Infos ab sofort bis 15. Februar bei Claus Bayer unter der Mailadresse: er.claus1@gmx.de bay-